

Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen

SektionsS NachrichteN 2 - 2015



Liebe Sektionsmitglieder, Kolleginnen und Kollegen,

in unserem zweiten Rundbrief des Jahres lesen Sie:

Aktuelles aus der SABP:

L.A. Pota: ungarisch sprechender psychologischer Experte für Flüchtlingsfragen, speziell zum EU-Land Ungarn,

Neue SABP-Webseite,

Jahresmitgliederversammlung am 17.10. 15 im Maternushaus in Köln von 13 Uhr bis 17 Uhr mit Vorstandswahl für die nächste Amtszeit (2016 bis 2018)

Davor im selben Haus: von 11 Uhr bis 12:30 Uhr zusammen mit der LG NRW: Informationen über die BDP-Meinung zu den Novellierungsvorbereitungen des PsychThG. Mehr dazu: siehe nächste Rundmail, die gleichzeitig der jährliche Infobrief der Sektion vor der MV ist.

Neuer Vorstand der SABP:

L.A. Pota und E. Götzinger werden nicht für eine neue Amtszeit kandidieren. Herr Pota bleibt Sektionsbeauftragter von SH, desgleichen bleibt er bis Ende 2016 der Präsidiumsbeauftragte für ver.di und zuständig für das Thema Sucht im BDP. Fr. Götzinger wird weiterhin Ersatzdelegierte sein und den neuen Vorstand unterstützen. Sie hat weitere Ämter im BDP.

Wir freuen uns sehr, dass **Prof. Jürgen Hille** erneut

kandidiert und so wird es einen guten Übergang auf **zwei jüngere Kandidaten** geben. Für das Amt der Vorsitzenden wird eine erfahrene jüngere Kollegin kandidieren, für das des Kassenwartes ein ebenfalls sachkundiger jüngerer Mann.

Der SABP-Vorstand hat seit Beginn des Jahres eine **Webreaktion für die SABP** gestartet mit Kurzberichten von Mitgliedern im Report Psychologie.

Neugestaltung der SABP-Webseite formal und inhaltlich für den neuen Vorstand.

Bericht über BDP-Information über die PsychTHG-Novellierungsdebatte und die Folgerungen für die gesamte Psychologenschaft – in Zusammenarbeit mit der BDP-LG NRW (L.A. Pota. E. Götzinger, Chr. Demmler)

Arbeiten des Vorstandes für den Gesamtverband:

Berufsbild Psychologe/in ist veröffentlicht. Verteilungsweise: Im Infobrief vor der MV

Bericht von der Informationsveranstaltung zu PsychThG - Novellierungsvorbereitungen in BW (im Juli 15)

Im Rahmen des Tages der Psychologie am 11.07.2015 in Stuttgart hat Elisabeth Götzinger mit dem Vizepräsidenten Michael Ziegelmayr eine Infoveranstaltung zur Novellierung des PsychThG gemacht. Dies war vom BDP-Präsidium allen Landesgrup-

pen empfohlen worden. Bei Redaktionsschluss dieses Rundbriefes war bekannt, dass die BDP-LG Bayern ebenfalls eine solche Information macht: siehe deren Webseite.

Die SABP hat ihre Power-Point-Präsentation zu dem Thema an alle BDP-Untergliederungen zur Verwendung verschickt.

Eine elektronische Form des Berichts finden Sie als kostenloses Download unter:

http://www.bdp-verband.de/bdp/presse/2015/11_berufsbild.html.

Zusätzliche Presseinformationen und den Link zum ebenfalls gerade veröffentlichten Berufsbilds finden Sie unter:

http://www.bdp-verband.de/bdp/presse/2015/11_berufsbild.html

Elisabeth Götzinger bereitet für diesen Herbst „**Schwarmgeldfischen**“ bei den **BDP-Mitgliedern** vor, mit denen Sie alle Geld spenden können, damit der **BDP sein Projekt eines historischen digitalen Archivs weiter verfolgen und schon in Ansätzen umsetzen kann**. Die Erforschung der Geschichte des Psychotherapeuten-Gesetzes erscheint uns derzeit und im Blick auf das bald 70 jährige Jubiläum des Verbandes bearbeitenswert. Es könnte eine psychologische Master-

Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen

Sektions Nachrichten 2 - 2015



oder Dr.-Arbeit dazu vergeben werden.

[Liebe Kolleginnen und Kollegen, seien Sie großzügig: Spenden Sie für das Digitale Archiv!!! Näheres im nächsten SABP-Infobrief, Report Psychologie und BDP-Webseite.](#)

Hinweis auf die **Praktikumsbörse der Studierenden** siehe:

<http://www.bdp-verband.de/praktikumsboerse/>

Besuchen Sie die Seiten und empfehlen Sie sie weiter – an Praktikumsanbieter und auch an Suchende. Wir freuen uns über Ihr Feedback mit Ihren Erfahrungen.

Informationen aus dem Gesamtverband:

Der BDP hat seit Herbst 2014 eine untergliederungsübergreifende Arbeitsgruppe in Kooperation mit einer privaten Psychologenfirma, die die BDP-Stellungnahme zur Novellierung des Psychotherapeutengesetzes gegen ein Direktstudium berät und auch Aufgaben dabei übernimmt, z.B. Gespräche mit Bundestagsabgeordneten sowie im BMG. Laszlo Pota hat an zwei dieser Termine teilgenommen, da er einzelne Politiker kennt.

Bericht aus **Impulsvortrag von Präsident Prof. Dr. Krämer auf DK 1-15**

Die Novellierung des PsychThG bietet großes Konfliktpotenzial für alle Psychologinnen und Psychologen:

Die Umsetzung kann den Berufsstand gefährden. Der gesamte Berufsstand wird davon betroffen sein.

Abkoppelung der Psychotherapie von der Psychologie bewirken. (Bereits jetzt werden Psychologielehrstühle (PT anstelle von Verkehr) anders besetzt).

Eine Verkürzung der Ausbildung bis zur Approbation lässt geringere Ausbildungsqualität erwarten; gefährdet die Gleichwertigkeit von Psychologischen Psychotherapeuten und psychologischen KJP gegenüber den Fachärzten.

Die Gesetzesreform ist für die Psychologie die größte Veränderung seit der BA/MA-Reform (Bologna-Reform)

Der BDP inklusive des VPP: **Psychologie ist die Grundlage der Psychotherapie**, Psychologie ist mehr als Psychotherapie.

Psychotherapie ist Spezialform der Psychologie

Der BDP-Vorstand hat eine gemeinsame Erklärung mit dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft zur Novellierung erreicht. Sie wurde an alle mit der Novellierung befassten Gremien verschickt und kann unter www.bdp-verband.de/bdp/politik/2015/150619_foederation.pdf

Aus dem Protokoll der AG PsychThG/Leitlinien Sucht: ... berichtet auch Laszlo Pota, der die Möglichkeit hatte, am Rande der Tagung S3 Leitlinien Sucht - FAS - Fetales Alkohol Syndrom am 3. Sep-

tember im BMG mit der für das Psychotherapeutengesetz zuständigen Referentin Dr. Christa Hauke zu sprechen. Bei dem Gespräch hat sich herausgestellt, dass Frau Dr. Hauke die Stellungnahmen des BDP zur Novellierung nicht erhalten hat. Herr Pota hat ihr zugesichert, die relevanten Unterlagen zukommen zu lassen, was auch am 15. September per Post geschehen ist. Sie teilte Herrn Pota mit, dass sie Mitglied in der DPTV sei, dem Konkurrenzverband von VPP/ BDP.

PsychthG-Leitlinien Sucht: Teilnahme von L.A. Pota für den BDP in Bonn im Bundesgesundheitsministerium

Der nächste Rundbrief ist der traditionelle jährliche Infobrief der Sektion zur Vorbereitung der Jahresmitgliederversammlung mit dem schriftlichen Bericht des SABP-Vorstandes.

Mit freundlichen Grüßen

Laszlo Pota Elisabeth Götzinger Jürgen Hille

Sektionsvorstand

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.

Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
Tel. 030/209166730
Fax 030/20916677750

geschaeftsstelle@bdp-abp.de
<http://www.bdp-abp.de>

Redaktionsschluss: 15.09..2015